

Resurrection Life of Jesus Church

DER BRIEF AN DIE RÖMER

RLJ-1588-DE

JOHN S. TORELL

26. FEBRUAR 2017

TEIL 17: SUBSTITUTIONSTHEOLOGIE

KHASAR-JUDEN IN ISRAEL

Die jüdische Führung hat über die Jahrhunderte das Thema der Khasar-Juden nicht nach außen hin mit Nicht-Juden besprochen. Daher haben die meisten Christen nie davon gehört, dass das einst mächtige Khasarenreich den Judaismus angenommen hatte.

Dies wurde erst zu einem heißen politischen Thema, als die Zionistische Bewegung Mitte 1800 entstand. Um Palästina als jüdischen Staat zurückzufordern, benötigte sie Rückendeckung durch die christliche Gemeinschaft. Falls christliche Zionistenführer und deren Gefolgschaft herausfänden, dass mehr als die Hälfte der heute lebenden Juden von den Khasaren abstammen, würde dies zu einem großen theologischen Problem werden, da diese lange nach dem Ende des Ersten Bündnisses zum Judaismus konvertiert waren und nicht der Abstammungslinie Abrahams angehörten. Hier ist, was Rabbi Solomon Grayzel über diese Angelegenheit schrieb:

„...Vage Referenzen über Juden, deren Muttersprache Russisch war und die ihre Bibel in Russisch lasen, finden sich in der Response (historische Schriften) jener Rabbiner, die im 12. und 13. Jahrhundert in Deutschland lebten. Ob diese Nachkommen der Khasaren oder der Krim-Juden waren, lässt sich heute nicht mehr sagen. Wahrscheinlich waren sie eine Mischung aus beiden. Es macht aber auch keinen Unterschied, außer für jene, die mehr an abstrusen Rassentheorien als an Angelegenheiten der Religion und Menschlichkeit interessiert sind.“¹

Es ist interessant, dass Theodor Herzl, der Gründer der Zionistischen Weltorganisation, in Ungarn geboren wurde und höchstwahrscheinlich ein Nachkomme der Khasaren war. Alle Gründer des politischen Staates Israel waren Khasar-Juden: Zeev Jabotinsky (Ukraine), Joseph Trumpeldor (Russland), Pinhas Rutenberg (Russland), Chaim Weizmann (Russland), David Ben-Gurion (Polen), Menachem Begin (Russland), Shimon Peres (Polen) und Golda Meir (Ukraine).

Die überwiegende Mehrheit der jüdischen Zionisten, die daran arbeiteten, den politischen Staat Israel zu gründen, waren Atheisten und glaubten nicht an den Gott von Abraham, Isaak und Jakob; stattdessen glaubten sie, dass das Land von Israel verehrt und als heilig angesehen werden sollte.

Die Mehrheit der Juden, die heute in Israel leben, sind Nachkommen von Einwanderern, die aus Russland, Polen, Litauen, Ungarn, Rumänien and Bulgarien stammten. Sie sind Nicht-Juden, die zum Judaismus konvertiert waren. Hat Gott ein spezielles Bündnis mit diesen Nicht-Juden? Nein, hat er nicht.

¹ Solomon Grayzel, A HISTORY OF THE JEWS, The Jewish Publication Society of America, Philadelphia, 1948, p.445



Es ist interessant, dass Jesus vorhersagte, Jerusalem würde von Nicht-Juden zertreten werden. [Lukas 21:24](#)

WAHRE NACHKOMMEN

Es ist beinahe unmöglich, zu wissen, wer heute ein echter Nachkomme Abrahams ist. Da Gott der Schöpfer des Menschen ist, kann Er natürlich unterscheiden, wer der Abstammungslinie Abrahams wirklich angehört, wenn er die Kinder Israels zu Beginn des tausendjährigen Reiches zurückbringen wird. [Hesekiel 37:15-28](#)

Jeder Christ, der behauptet, ein christlicher Zionist zu sein, unterstützt tatsächlich Satan. Dies mag harsch klingen, aber lasst uns die Beweise sichten. Der politische Staat Israel wurde von gottlosen Männern gegründet, Kabbalisten, die versuchen, deren eigenen Messias herbeizubringen. Sie haben Jesus Christus zurückgewiesen, aber sie werden Satans Messias willkommen heißen. [Markus 15:1-14](#); [1 Johannes 4:1-3](#)

DIE KIRCHE IST JETZT ISRAEL

Der Apostel Paulus stellt klar, dass man nicht automatisch ein Kind Gottes ist, nur weil man von einem der Stämme Israels abstammt. [Römer 9:6-9](#)

Der Apostel Petrus bekräftigt, dass wahre Gläubige an Christus, egal ob Jude oder Nicht-Jude, nun die Kirche des Erstgeborenen sind. [1 Petrus 2:1-10](#)

Juden und christliche Zionisten sind über diese Frage erbost und bezeichnen dies als Substitutionstheologie. In gewisser Weise haben sie Recht: das Erste Bündnis ist durch das Zweite Bündnis substituiert worden. [Hebräer 8:7-13](#)

Juden und christliche Zionisten haben nicht richtig verstanden, dass das Land-Bündnis bezüglich Israel nicht gleichbedeutend mit dem Ersten Bündnis ist. Das Land-Bündnis wurde zwischen Abraham und Gott geschlossen. [1 Mose 12:7](#)

DAS LAND-BÜNDNIS

Das Land-Bündnis basierte auf dem Verhalten bzw. Der Erfüllung durch das Volk von Israel. [5 Mose 19:8-9](#)

Falls das Volk Israel nicht seinen Teil des Ersten Bündnisses einhielt, so würde es den Anspruch auf das Land verlieren und vertrieben werden. [5 Mose 28:63-68](#)

Die zehn nördlichen Stämme verloren ihren Teil des Gelobten Landes um 721 vor Christus. Die Stämme Juda und Benjamin verloren deren Teil um 587 vor Christus.

Das Land-Bündnis wird nicht vor der Zeit des Tausendjährigen Reiches wiederhergestellt werden. [Hesekiel 37:21-25](#)

Bedenke: es ist nicht so wichtig, wie Du Dein Leben beginnst, nachdem Du gerettet wurdest, sondern wie Du es beendest!

Hast Du ein Ohr, um zu hören?